



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

LXVII. Kurfürst Johann Georg erneuert den von Platen und von Bevernest
die gesammte Hand an ihren Lehngütern, am 24. September 1571.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55721](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55721)

LXVII. Kurfürst Johann Georg erneuert den von Platen und von Bevernest die gesamnte Hand an ihren Lehngütern, am 24. September 1571.

Wir Johanss Georg, von Gotts gnaden Marckgraff zu Brandenburgk, des Heiligen Romischen Reichs ErtzCammerer vnd Churfurst, in Preussen, zu Stettein, Pommern, der Casubien, Wenden vnd in Schlesien zu Crossen Hertzogk, Burggraff zu Nurnbergk vnd furst zu Rueden, Bekennen vnd thun kundt offentlich vor vns, vnserer Erben vnd nachkommen Merckgraffen zu Brandenburgk, auch sonsten kegen idermenniglich, Das wir nach Todtlichen abgangk Weylandt des Hochgebornen Fursten vnd Herrn Joachims, Marckgraffen zu Brandenburgk etc. vnd Churfursten etc., vnser in Gott Ruhenden freundtlichen lieben Herrn vnd Vaters Hochloblicher gedechtnuß, vnsern lieben getrewen Joachim vnd Mellichorn, Hanses Söhne, Jurgen, Hartweigs Sohn, Pawell vnd Hanffen, Vicken Söhne, Albrechten, Georgen vnd Matheusen, Achims Söhne, gebueder vnd geuettern, die von Platow zu Qwitzow vnd Mefendorf, Auch Joachim vnd Deitrich, geuettern die Beuerneste, vnd ire menliche leibsLehns Erben, auff ir vntterthenigs bitten vnd aus besondern gnaden, damitt wir inen gewogen, Alle vnd iede ire Lehengutter, die sie allerleits von dem Hause vnd Churfurstenthumb Brandenburg in Lehen vnd besitz herbrachtt, Zu Rechtem Manlehen vnd gefambter handt gereicht vnd geliehen haben, Alles nach Laudt Hochgedachts vnser herrn Vatern vnd vnserer Vorfahrn Lehens vnd angefels brieffe. Vnd wir Liehen gedachten von Platen vnd Beuerneste vnd iren menlichen Leibs Lehens erben alle ire Lehengutter, wie sie vnd ire Vorfharn die von Alters her von vns vnd vnsern Vorfharn zu Lehen vnd gefambter Handt gehabt, besessen vnd gebraucht, zu Rechtem Manlehen vnd gefambter Handt Vnd vorsamben sie nach gewonlicher sptzal hirmitt in Crafft vnd macht diffes briefes Vnd also, Daz sie vnd ire menliche leibsLehns Erben solliche gutter henfunder mher von vnß, vnsern Erben vnd nachkommen Marckgraffen zu Brandenburgk zu Rechtem Manlehen vnd gefambter handt haben, besitzen vnd gebrauchen, So oft nott thudt, die nhemem vnd endtphahen, Vns auch dauon thun vnd Dienen sollen, Alß Manlehen vnd gefambter handt Recht vnd gewonheit ist. Vnd wir Liehen inen hiran allesz, was wir Inen von Rechtswegen doran vorliehen sollen vnd mogen, Doch vnß an vnsern vnd sonsten idermenniglich an seinem Rechten ohne schaden. Vrkundtlich midt vnsern anhangenden Ingesiegell besiegelt vnd gegeben zu Colln an der Sprew, Montags nach Mathei Apostoli, Christi vnsern lieben herrn vnd selichmachers geburd im Ein Taufent Funffhundertt vnd im Ein vnd Siebentzigstem Jare.

Sijch, Rechl. Jahrbuch XXIII, 267.